

AGB

1. Vertragsbedingungen

1.1 Zweck

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (folgend AGB genannt) dienen als Rechtsgrundlage für die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen Providing.ch GmbH (nachfolgend Providing genannt), und dem Kunden (nur der Einfachheit halber wird auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet), welcher von Providing angebotenes Produkt bestellt. Die AGB unterstehen schweizerischem Recht mit Providings Geschäftssitz als ausschliesslichem Gerichtsstand.

1.2 Beginn

Das Vertragsverhältnis kommt mit der Inbetriebnahme seitens Providing aufgrund der durch den Kunden aufgegebenen Bestellung zustande. Die Inbetriebnahme wird dem Kunden per E-Mail bestätigt, dieses Datum gilt als Abonnements- bzw. Vertragsbeginn. Providing behält sich das Recht vor, eine Bestellung ohne Zahlungseingang nach zwei Monaten als erloschen zu betrachten.

1.3 Dauer

Die Vertragslaufzeit beträgt, sofern nichts anderes vereinbart wurde, 1 Jahr. Nach Ablauf dieser wird das Abonnement bzw. der Vertrag (folgend nur noch Vertrag genannt) automatisch um 1 Jahr verlängert, sofern nicht mindestens 30 Tage vor Ablauf eine Kündigung seitens einer Vertragspartei vorliegt.

1.4 Bestandteile

Neben den AGB sind auch die Nutzungskonditionen am Ende dieses Dokumentes fester Vertragsbestandteil.

1.5 Abweichungen

Von den AGB teils abweichende bzw. diese ergänzende Vereinbarungen haben nur aufgrund eines von beiden Parteien handschriftlich unterzeichneten Bestell- bzw. Vertragsdokuments Gültigkeit und auf die Anwendbarkeit der restlichen Bestimmungen keinen Einfluss.

2. Zahlungsbedingungen

2.1 Preise

Es gelten grundsätzlich die unter www.Providing.ch veröffentlichten Preise. Providing behält sich das Recht vor, diese aufgrund von geänderten Gegebenheiten jederzeit anzupassen. Solche Änderungen haben für bestehende Verträge erst bei dessen Verlängerung Gültigkeit, sei dies zum Vor- oder Nachteil des Kunden. Die Rückerstattung vorausbezahlter Kosten ist in einem solchen Fall oder auch bei einer vorzeitigen Vertragsbeendigung auf Wunsch des Kunden ausgeschlossen.

2.2 Zahlungsfrist

Die erste Rechnung erfolgt nach Vertragsabschluss. Bei der Vertragsverlängerung wird rund 30 Tage vor Ablauf die nachfolgende Periode in Rechnung gestellt. Nach Erhalt der Rechnung beträgt die Zahlungsfrist 30 Tage. 10 Tage nach Versand der 2. Mahnung (60 Tage nach Versand der Rechnung) werden die Dienste abgeschaltet. Bei Erhalt der Zahlung werden sie wieder eingeschaltet. Sollte die Zahlung nicht innerhalb von 3 Monaten nach Versand der Rechnung eingehen, behalten wir uns vor, sämtliche Daten des Kunden zu

löschen.

2.3 Zahlungsart

Die Rechnung wird per Post oder elektronisch versendet, Zahlungsart bleibt dem Kunden überlassen.

3. Rechte und Pflichten von Providing

3.1 Leistungen

Providing ist für die Leistungserbringung gemäss dem vom Kunden beanspruchten Angebot, dessen Produktebeschrieb unter www.providing.ch veröffentlicht ist, verantwortlich. Bei der Art und Weise der für diese Dienstleistungen notwendigen Umgebung ist Providing in allen Belangen frei, beispielsweise können in- und ausländische Unternehmen bzw. Dritte beigezogen werden. Auch Änderungen hierbei sind im Ermessen von Providing vorzunehmen.

Providing ist im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen bemüht, ihre Dienstleistungen störungs- und unterbrechungsfrei zu erbringen, kann jedoch gegenüber dem Kunden keine Garantie übernehmen hinsichtlich der ununterbrochenen Verfügbarkeit der von ihr gehosteten Kundenwebsite und weiterer Dienstleistungen.

3.2 Anpassungen

Providing behält sich das Recht vor, die AGB, weitere Vertragsbestandteile gemäss Ziffer 1.4 oder ein Angebot bzw. einzelne Bestandteile davon jederzeit ohne Mitteilung an sich ändernde Gegebenheiten anzupassen. Sofern nicht anders angekündigt, treten solche Änderungen jeweils mit sofortiger Wirkung in Kraft. Es wird diesbezüglich auf Ziffer 4.1 hingewiesen.

3.3 Leistungsunterbindung

Providing ist bei Nichteinhaltung einer Pflicht des Kunden gemäss Ziffer 4 - sei dies vorsätzlich, unwissentlich oder fremdverschuldet - zur umgehenden Sperrung oder Entfernung des betreffenden Accounts, Servers, Dienstes, Inhalts, Programms usw. berechtigt. Durch Behebung des Missstands kann sich der Kunde wenn nötig von der jeweils ergriffenen Sanktion befreien. Bei einer schwerwiegenden oder wiederholten Verletzung einer Pflicht behält sich Providing die frist- und entschädigungslose Vertragsbeendigung wie auch den Rechtsweg gegen den Kunden vor.

3.4 Mitteilungen

Providing ist berechtigt, sämtliche Mitteilungen per Email an den Kunden zu richten, eingenommen aber nicht ausschliesslich Ankündigungen zu Produkteneuerungen oder technischen Unterhaltsarbeiten, Zahlungserinnerungen, Einrichtungs- oder Kündigungsbestätigungen, verlorene Zugangsdaten usw. Liegt Providing hierbei eine Kontaktadresse vor, die seit der Bestellung des Kunden keine Gültigkeit mehr hat, ist Providing zu zusätzlichen Abfragen von Einträgen (durch Providing zur Verfügung gestellte Administrationsoberfläche, öffentliche WHOIS-Datenbank zu Domain-Namen o.ä.), mit welchen die Kontaktadresse als eindeutig autorisiert zugeordnet werden kann, berechtigt.

4. Rechte und Pflichten des Kunden

4.1 Sonderkündigung

Dem Kunden steht das Recht auf die fristlose Kündigung mit Anspruch auf die anteilmässige Rückerstattung vorausbezahlter Kosten für die restliche Vertragsdauer zu, sofern diesem aufgrund einer Änderung gemäss Ziffer 3.2 ein Nachteil entsteht, der ihn zum Zeitpunkt der Bestellung vom Vertragsabschluss abgehalten hätte, was der Kunde glaubhaft nachzuweisen hat.

4.2 Bezahlung

Der Kunde ist unter Einhaltung von Ziffer 2 zur Zahlung der Kosten während der gesamten Vertragsdauer verpflichtet.

4.2.1 Zusatzarbeiten

Arbeiten, die nicht in Providings Aufgabenbereich bzw. des jeweiligen Produkts geltenden Leistungskatalog fallen, können seitens Providings abgelehnt oder dem Kunden gemäss dafür angefallenem Aufwand branchenüblichen Stundensätzen zufolge in Rechnung gestellt werden, in der Regel nach Einheiten von halben Stunden berechnet. Ein Beispiel für eine solche kostenpflichtige Leistung kann die Installation oder Updates eines CMS (sofern nicht Teil des Produkts) oder Hilfe bei der Migration einer Webseite sein.

4.2.2 Traffic

Der Traffic ist nicht begrenzt. Der Kunde verzichte auf das Betreiben oder auch die direkte oder indirekte Förderung so genannter Adult- und Download-Sites bzw. -inhalten, Soundstreams usw.. Ausnahmen sind nur mit Providings jederzeit widerrufbarem Einverständnis möglich. Ferner verzichtet der Kunde auf die Ausführung von Programmen oder Scripts bzw. das Betreiben von Sites, welche die System- und Netzwerkreisourcen zum Nachteil anderer Kunden beeinträchtigen. Bei Missbrauch behalten wir uns vor, den Traffic zu begrenzen.

4.3 Nutzung

Der Kunde ist unter Einhaltung von Ziffer 1.4 zur ordentlichen Nutzung der ihm angebotenen Leistungen verpflichtet. Beim Wiederverkauf bzw. bei einer unentgeltlichen Weitergabe von bestimmten Nutzungsrechten ist der Kunde zur Unterrichtung des jeweiligen Dritten verantwortlich und haftet grundsätzlich auch für diesen.

4.3.1 Inhalte

Der Kunde haftet für sämtliche Inhalte der von ihm genutzten Dienstleitungen. Providing.ch ist nicht verpflichtet, die Inhalte aktiv zu überwachen. Folgende Inhalte dürfen nicht verbreitet werden:

- Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB)
- Pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197 StGB
- Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB
- Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261bis StGB
- Anleitungen oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten
- Unerlaubte Glücksspiele im Sinne des Lotterieggesetzes
- Betrügerische Inhalte (Abofallen, Internetbetrug etc.), Gewinnversprechungen und dergleichen, die zur eigenen Bereicherung dienen
- Informationen, Dateien und Bilder – die nationale oder internationale Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte (Namens- und Markenrechte) Dritter verletzen

Im weiteren sind nicht erlaubt:

- Anbieten/Bereitstellen/Hochladen/Verwenden von Dateien, Software oder Material das virenverseucht, manipuliert (gecrackt) oder beschädigt ist oder in einer sonstigen Art und Weise einen anderen Computer schädigen bzw. in seiner Funktionsfähigkeit beeinträchtigen kann.
- Internetseiten mit radikal politischen oder radikal religiösen Inhalten. Die Bestimmung über dessen Definition bei nicht eindeutigen Fällen steht hierbei Providing zu.

Providing behält sich vor bei Zuwiderhandlungen den Account des Kunden zu sperren.

4.4 Haftung

Der Kunde haftet selbst und alleinig für sämtliche mit dem von ihm genutzten Leistungen im Zusammenhang stehenden Inhalte und Handlungen. Mit Ausnahme von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens Providing, wobei der Anspruch einzig auf den unmittelbar erlittenen Schaden und den Gegenwert der beanspruchten Leistungen beschränkt ist, sowie allfällig gewährten Leistungsgarantien verzichtet der Kunde bei Betriebsunterbrüchen, Ausfällen einzelner Dienste, Datenunsicherheiten oder -verluste usw. auf jegliche Art von Haftungsansprüchen gegenüber Providing, eingeschlossen, aber nicht ausschliesslich Schadenersatzforderungen.